

## ADJUVANTE STUDIEN ZU BRUSTKREBS

### (POST)ADJUVANTE THERAPIE

Eine (pos)adjuvante Therapie bezeichnet eine Therapie (Chemotherapie) nach der Operation, also postoperativ. Diese therapeutische Behandlung soll Fernmetastasen und Lokalrezidive verhindern und somit das Sterberisiko minimieren. Die adjuvante Therapie ist eine vorbeugende, also präventive, Maßnahme, um eventuell noch vorhandene Krebszellen zu zerstören.

### NATALEE

#### *Status: offen*

Eine multizentrische, randomisierte, offene Phase III Studie zur Evaluierung der Effektivität und Sicherheit von Ribociclib mit einer endokriner Therapie bei Patienten mit einem Hormonrezeptor-positiven, Her2-negativen frühen Brustkrebs (LEE011).

### SASCIA

#### *Status: geplant*

Phase-III-Studie zur postneoadjuvanten Behandlung mit dem Antikörper-Medikamenten-Konjugat Sacituzumab Govitecan bei Frauen mit frühem, HER2-negativem Brustkrebs und hohem Rückfallrisiko nach einer Standardbehandlung im neoadjuvanten Setting.

<https://www.gbg.de/de/studien/sascia.php>

### ADAPT cycle

#### *Status: offen*

Eine adjustierte personalisierte Therapie zum Vergleich von einer endokrinen Therapie plus Ribociclib versus Chemotherapie bei Patientinnen mit frühem HR+/HER2negativem Mammakarzinom im mittleren Risikobereich.

### Klinische Studien

Madeleine Modrow (M.Sc. Public Health)

Leitung Studienzentrum

Interdisziplinäres Brustzentrum

T (069) 95 33 - 66 754

F (069) 95 33 - 26 96

madeleine.modrow@agaplesion.de